

NACHHALTIGKEITS-BERICHT 2025

Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME)

JANSEN GROUP

Am Wattberg 51
26903 Surwold

INHALTSVERZEICHNIS

2025 — DIE WICHTIGSTEN THEMEN AUF EINEN BLICK 3
1 ALLGEMEINE ANGABEN 4
1.1 UNTERNEHMENSINFORMATIONEN 4
1.2 GESCHÄFTSMODELL 7
1.3 MÄRKTE UND GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN 8
2 NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER JANSEN GROUP 10
2.1 DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE 12
2.2 ZIELE UND MAßNAHMEN 14
2.3 NACHHALTIGKEITSPROGRAMM 18
3 UMWELT 22
3.1 ENERGIEVERBRAUCH 23
3.2 TREIBHAUSGASEMISSIONEN 24
3.3 KLIMAINTENSITÄT 26
3.4 DEKARBONISIERUNGSSTRATEGIE 27
3.4 KLIMARISIKEN 29
3.5 LUFT-, WASSER- UND BODENVERSCHMUTZUNG 30
3.6 BIOLOGISCHE VIELFALT 31
3.7 WASSERRESSOURCEN 32
3.8 ABFALL- UND KREISLAUFWIRTSCHAFT 33
4 SOZIALE VERANTWORTUNG 36
4.1 CHANCENGLEICHHEIT 40
4.2 ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ 43
4.3 LOHNNIVEAU UND WEITERBILDUNG 45
5 UNTERNEHMENSFÜHRUNG 48
6 AUSBLICK 50

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Nachhaltigkeit ist bei uns kein Trend, sondern Haltung – verwurzelt in über vier Jahrzehnten unternehmerischer Verantwortung. So werden wir weiterhin freiwillig einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen, auch wenn wir nicht der EU-Berichtspflicht nach CSRD unterliegen. Mit diesem Bericht legen offen, was uns 2025 bewegt hat – Erreichtes, Erkenntnisse und die Richtung, die wir einschlagen.

Die Welt um uns herum stellt neue Fragen. Regulatorischer Druck wächst, Lieferketten werden transparenter, Kunden und Mitarbeitende erwarten zu Recht, dass Unternehmen Farbe bekennen. Wer heute noch zwischen Wirtschaft und Nachhaltigkeit abwägt, hat die Frage falsch verstanden. Seit Anfang 2025 ist unsere Unternehmensgruppe nach ISO 14001 zertifiziert – dem internationalen Standard für Umweltmanagement. Gleichzeitig haben wir die Zertifizierung nach ISO 45001 für Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie nach ISO 50001 für Energiemanagement auf Gruppenebene etabliert. Drei Normen, ein Bekenntnis: Wir messen, was wir tun – und verbessern, was wir messen. Diese integrierte Managementstruktur schafft die Grundlage, auf der konkrete Maßnahmen erst ihre volle Wirkung entfalten – ob im Arbeitsalltag oder in der Art, wie wir Energie erzeugen und nutzen. Unsere Photovoltaikanlage produziert Strom für rund 250 Haushalte, unsere geplante Hackschnitzelanlage wird ab dem Jahr 2026 Wärme erzeugen, aus dem, was wir selbst angebaut haben. Beides ist eine Entscheidung: dafür, Kreisläufe zu schließen, statt Verbräuche zu verwalten.

Mit diesem Bericht legen wir Rechenschaft ab – gegenüber unseren Kunden, unseren Mitarbeitenden, unserer Region und einer Zukunft, die wir aktiv mitgestalten wollen. Wir berichten nach dem VSME-Standard, weil Transparenz für uns keine Frage des Formats ist, sondern des Charakters.



Abbildung 1: Geschäftsführung der Jansen Group

2025 — DIE WICHTIGSTEN THEMEN AUF EINEN BLICK

Verbesserung des Datenmanagements



202 Nutzende

164 KI-Assistenten

Die Jansen Group hat im Jahr 2025 die KI-Plattform von Langdock eingeführt, um Entscheidungen auf einer besseren Datenbasis zu treffen. Nach dem Kick-off im Januar wurde sie schrittweise über alle Bereiche bereitgestellt. Begleitet durch gezielte Schulungen, eine eigene Wiki-Rubrik sowie ein Netzwerk aus Key- und KI-Usern, hat sich die Nutzung bis Jahresende fest im Arbeitsalltag etabliert. Die entwickelten, unternehmens-spezifischen KI-Assistenten unterstützen die Mitarbeitenden entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Konstruktion über den Vertrieb bis zur Qualitätssicherung – und tragen so zu einer fundierteren, ressourcen-schonenderen Entscheidungsfindung bei.

Jansen Rat



Q4 2025 offizieller Start

Zur Stärkung der internen Kommunikation wurde im Herbst 2025 gemeinsam mit der Belegschaft der Jansen Rat entwickelt, der als direkter Austauschkanal zwischen Mitarbeitenden und Geschäftsführung fungiert und frühzeitige Informationen, transparente Kommunikation sowie pragmatische Lösungen in den Mittelpunkt stellt. Der Projektstart zur Ausgestaltung der Rahmenbedingungen ist bereits erfolgt. Der offizielle Start ist zum Ende des ersten Quartals 2026 vorgesehen. Mit dem Jansen Rat werden Beteiligung, Vertrauen und Dialog auf Augenhöhe als Grundlage einer verantwortungsvollen Unternehmenskultur weiter gestärkt.

OKR-Methode



5 Jahre Strategiehorizont

Mit der im April 2025 entwickelten 5-Jahresstrategie und der daraus abgeleiteten 1-Jahresstrategie wurde die OKR-Methode (Objectives and Key Results) als übergreifendes Steuerungsinstrument eingeführt und ab dem zweiten Quartal quartalsweise mit OKR-Sets auf Unternehmens- und Bereichsebene ausgearbeitet. Ein wöchentliches Leadership-Meeting mit den Bereichsleitungen und Stabsstellen sowie wöchentliche Team-OKR-Meetings verzahnen die Ebenen und sorgen für Transparenz, Verbindlichkeit und einen kontinuierlichen Austausch über Fortschritte und Hindernisse. Damit ist ein gemeinsames Zielsystem entstanden, das die strategische Ausrichtung im Arbeitsalltag verankert und Nachhaltigkeitsziele wirksam unterstützt.

1 ALLGEMEINE ANGABEN

1.1 UNTERNEHMENSINFORMATIONEN

Als Einheit unschlagbar – das ist nicht nur unser Anspruch, es ist unsere Realität. Vier spezialisierte Gesellschaften bilden heute eine vernetzte Einheit, die den Markt für Tor-, Sicherheits- und Systemlösungen in Deutschland, Skandinavien und der Schweiz bedient.



Abbildung 2: Organigramm der Jansen Group (B1 24c)

Die **JANSEN HOLDING** gibt dabei die Richtung vor, **JANSEN TORE** und **JANSEN SYSTEMBAU** setzen sie im Kernmarkt um, **JANSEN TORE DENMARK** und **STAWIN** tragen sie in weitere Märkte. So bündeln wir unsere Kompetenzen zu einem leistungsstarken Netzwerk und bieten unseren Kunden fachübergreifende Lösungen in den Bereichen Sicherheit, Brandschutz und individuelle Raumsysteme aus einer Hand.

Dieser Bericht richtet den Blick auf die deutschen Gesellschaften **JANSEN HOLDING, JANSEN TORE** und **JANSEN SYSTEMBAU** und zeigt, wie wir unsere Verantwortung im Geschäftsjahr 2025 wahrgenommen haben (B1 24e iv, v). Wie im Vorjahr berichten wir auf Basis des europäischen Freiwilligenstandards für kleine und mittelständische Unternehmen – mit Basis- und Zusatzmodul (**VSME**, Stand Dezember 2024). Damit schaffen wir einen konsistenten und vergleichbaren Rahmen für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten. Die Darstellung erfolgt konsolidiert auf Gruppenebene – vollständig, ohne Auslassungen aus Gründen der Vertraulichkeit oder Sensibilität *(B1 24 a,b,c)*.

379
MITARBEITENDE

50,6
MIO. € NETTOUMSATZ

23,0
MIO. € BILANZSUMME

Name der Unternehmen:
Jansen Holding GmbH
Jansen Tore GmbH & Co. KG
Jansen Systembau GmbH & Co. KG

Juristische Form:
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz des Unternehmens:
Am Wattberg 51
26903 Surwold

Geografische Koordinaten der Geschäftsstelle:
52° 58′ 26.41″ N
7° 29′ 33,91″ O

NACE-Codes

Jansen Tore
25.99 – Herstellung von sonstigen Metallwaren a.n.g

Jansen Systembau
25.12 – Herstellung von Ausbauelementen aus Metall



Zertifizierungen (B1, 25)

Die strategische Bedeutung von Nachhaltigkeit zeigt sich auch darin, dass das Unternehmen im Jahr 2025 erstmals seine integrierten Managementsysteme durch die ift Rosenheim GmbH zertifizieren ließ. Die Auditierung umfasste das **Qualitätsmanagementsystem** (QMS) gemäß ISO 9001, das **Umweltmanagementsystem** (UMS) gemäß ISO 14001, das **Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem** (SGA) gemäß ISO 45001 sowie das **Energiemanagementsystem** (EnMS) gemäß ISO 50001.


Zertifikat

ift ROSENHEIM

Zertifikatsnummer: 794/796/798-9042978-1-1

Umfang

Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001:2015
Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001:2018
Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit DIN EN ISO 45001:2023

Grundlage(n):
ISO 14001
ISO 50001
ISO 45001

Unternehmen (Zentrale)

Jansen Holding GmbH
Am Wattberg 51
DE - 26903 Surwold

Jansen

Abbildung 3: Gültigkeit bis zum 03.04.2028

Die Zertifizierung nach diesen vier international anerkannten Normen ist Ausdruck des integrativen Nachhaltigkeitsverständnisses des Unternehmens: Qualität, Umweltverantwortung, Arbeitssicherheit und Energieeffizienz werden nicht als isolierte Anforderungen, sondern als gemeinsam verankerte Führungsaufgabe verstanden. Das integrierte Managementsystem schafft dafür die strukturelle Grundlage – mit klaren Verantwortlichkeiten, messbaren Zielen und einem verbindlichen Rahmen zur kontinuierlichen Verbesserung. Im Einzelnen verpflichtet sich das Unternehmen durch das UMS nach ISO 14001 zur systematischen Reduktion seiner Umweltauswirkungen, durch das EnMS nach ISO 50001 zur kontinuierlichen Steigerung der Energieeffizienz und Senkung des betrieblichen CO_2-Fußabdrucks sowie durch das SGA nach ISO 45001 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit aller Beschäftigten. Das QMS nach ISO 9001 sichert die Prozessqualität als Basis für langfristige Kundenzufriedenheit und wirtschaftliche Resilienz.

Die Erstzertifizierung markiert damit den Beginn eines strukturierten, normengestützten Nachhaltigkeitsmanagements und bildet die Grundlage für die Verfolgung konkreter Umwelt-, Sozial- und Governanceziele in den kommenden Berichtsperioden.

Qualitätsmanagementsystem	**Umweltmanagementsystem**	**Arbeits- und Gesundheitsschutzschutz**	**Energiemanagementsystem**
nach ISO 9001:2015	nach ISO 14001:2015	nach ISO 45001:2018	nach ISO 50001:2018

1.2 GESCHÄFTSMODELL

Jansen Tore entwickelt, produziert, installiert und wartet hochwertige Tor- und Türsysteme – insbesondere für Spezialanwendungen wie Brand-, Explosions-, Schall-, Einbruch- und Hitzeschutz. Das Angebot reicht von Standard-Roll- und Sektionaltoren über übergroße Sonderkonstruktionen bis hin zu hochsicheren Lösungen (z. B. schusssicher, ATEX). Die Kombination aus individueller Planung, eigenem Service-Team und umfassendem After-Sales-Support stärkt die Position als Komplettanbieter.

Jansen Systembau ergänzt die Gruppe mit modularen Raumsystemen und Schallschutzlösungen für industrielle Umgebungen: individuell gefertigte Hallenbüros, Messräume, Schallschutzkabinen, Maschineneinhausungen und Trennwände – ganzheitlich begleitet vom Entwurf bis zur schlüsselfertigen Übergabe (C1 47a).



Im Rahmen der strategischen Portfolioentwicklung hat die Jansen Group das Schiebetorsystem „ORPHEUS blue" im Berichtsjahr aus wirtschaftlichen Gründen aus dem Produktprogramm herausgenommen. Die mit diesem Produkt verfolgten Nachhaltigkeitsprinzipien – Ressourceneffizienz, Kostenreduktion und ökologische Ausrichtung bleiben jedoch fester Bestandteil der Produktentwicklungsstrategie. Der Fokus wird künftig gezielt auf jene Lösungen gerichtet, bei denen Nachhaltigkeitskriterien und wirtschaftliche Tragfähigkeit gleichermaßen erfüllt sind. Langfristiges Ziel bleibt es, die Nachfrage nach ökologisch orientierten Brandschutz- und Torsystemen im Markt aktiv mitzugestalten.

1.3 MÄRKTE UND GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

Die Jansen Group ist ein B2B-Spezialist für industrielle Metallverarbeitung – von der Beschaffung von Vormaterialien und Komponenten bis zur montagefertigen Lieferung beim Endkunden. Mit einem Anteil von 90 % am Gesamtumsatz liegt der Schwerpunkt klar auf dem deutschen Markt. Die Jansen Gruppe beliefert Industrieunternehmen, Logistikdienstleister, Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau sowie Betreiber kritischer Infrastruktur (z.B. Flughäfen, Logistikzentren, kommunale Verkehrsunternehmen).

Die Lieferantenbasis umfasst rund 200 Lieferanten, davon 98 % in Deutschland ansässig – ein bewusst regional verankertes Beschaffungsmodell, das kurze Transportwege und stabile Lieferketten sichert (C1 47b, c).



Abbildung 4: Wertschöpfungskette der Jansen Group

Innerhalb der Wertschöpfungskette (s. Abbildung 4) agiert die Jansen Group als fertigungsnahes und montageintensives Unternehmen. Ihre unmittelbaren Lieferanten versorgen sie mit Halbzeug und vorgefertigten Komponenten – von Metallteilen und Systemelementen über elektronische Antriebskomponenten bis hin zu Dämmstoffen und Dichtungen. In der eigenen Fertigung schließen sich mechanische Bearbeitung, Oberflächenbehandlung und Systemmontage an, bevor umfangreiche Qualitätsprüfungen die Auslieferung freigeben. Die Endmontage erfolgt beim Kunden und bildet den Abschluss der nachgelagerten Wertschöpfung (C1 47c).



Bis zum Jahr 2024 erfolgte der Vertrieb überwiegend direkt: Kunden erwarben ihre Toranlagen bei Jansen Tore und die Montage übernahm das eigene Montagepersonal. Ein deutlich geringerer Anteil wurde bereits über Vertriebspartner und unsere Exportpartner abgewickelt.

Ab dem Jahr 2025 bauen wir das **Partnergeschäft** strukturiert aus. Partner sind qualifizierte Fachbetriebe, die Toranlagen bei Jansen Tore erwerben und diese mit eigenem Personal bei ihren Endkunden montieren. Für die Zusammenarbeit haben wir einen eigener Vertriebsprozess etabliert, der über alle Vertriebskanäle hinweg eine einheitliche Qualität und verbindliche Standards sicherstellt.

Der Ausbau des Partnergeschäfts erweitert die Marktreichweite der Jansen Group, diversifiziert die Geschäftsbeziehungen und stärkt langfristig die Widerstandsfähigkeit des Geschäftsmodells (C1 47c).

AI generiert

ANZAHL PARTNER[1]

37

Auftragseingang

4.026.652 Euro

ANTEIL

10 %

[1] *Partner mit Auftragseingang*

2 NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER JANSEN GROUP

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Jansen Group ist unmittelbar im Leitbild des Unternehmens verankert. Der Anspruch, „Raum für echten Kundennutzen zu schaffen und Tore für eine nachhaltige Zukunft zu öffnen", ist dabei nicht nur Bestandteil der Vision, sondern prägt das unternehmerische Handeln auf allen Ebenen. Nachhaltigkeit wird bei der Jansen Group nicht als regulatorische Anforderung verstanden, sondern als Ausdruck gelebter Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten und der Gesellschaft.



UNSERE VISION

Das Bedürfnis des Menschen nach Sicherheit und Freiheit ist unser Antrieb. Wir schaffen Raum für echten Kundennutzen und öffnen Tore für eine nachhaltige Zukunft. Machertum und unsere individuellen Fähigkeiten sichern den Erfolg über Grenzen hinweg – für uns, unsere Kunden und Partner.

UNSERE MISSION

Soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit bestimmen unser Handeln.	Wir leben in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld, das von transparenter und konsequenter Führung geprägt ist.	Unser familiäres Umfeld fördert ein offenes Miteinander und ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl.

Durch intelligente Services schaffen wir zukunftsweisende Erlebnisse für den Nutzer. Wir gehen mutig neue Wege.

Innovation ist unser Selbstverständnis: In starken Partnerschaften gestalten wir maßgeschneiderte Lösungen.

Wir schützen den Menschen und seine Umwelt mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen.

Die Jansen Group hat **SIEBEN WERTE** in der Unternehmenspolitik strukturell verankert. Diese fasst die ökologischen und sozialen Absichten und Ausrichtungen verbindlich zusammen und sorgt dafür, dass das Tagesgeschäft konsequent im Rahmen dieser Wertebasis geführt wird. Sie ist für alle Mitarbeitenden jederzeit über die interne Mitarbeitenden-App zugänglich; externe Stakeholder können sie auf Anfrage erhalten (B1 26b). Gleichzeitig sichert sie durch systematische Steuerungs- und Kontrollmechanismen die konsequente Verfolgung der Vision und gewährleistet die strategische Kohärenz zwischen langfristiger Ausrichtung und operativem Handeln.

RESPEKT

Wir begegnen allen Menschen auf Augenhöhe, hören aktiv zu, können unterschiedliche Meinungen aushalten und zeigen Wertschätzung.

VERANTWORTUNG

Wir übernehmen Verantwortung durch bewusstes und entschlossenes Handeln und stehen zu unseren Entscheidungen.

ZUVERLÄSSIGKEIT

Wir stehen zu unserem Wort und sind ein zuverlässiger Partner, der für Qualität und Sicherheit bürgt.

OFFENHEIT

Wir zeigen Offenheit, indem wir andere Meinungen und Kritik annehmen, uns selbst hinterfragen und Veränderungen positiv begegnen.

EHRLICHKEIT

Wir handeln und kommunizieren transparent und begegnen uns stets mit Aufrichtigkeit.

MUT

Wir haben den Mut, Neues zu wagen, sehen Veränderung als Chance und akzeptieren Fehler als Teil des Lernprozesses in unserem Wachstum.

VERTRAUEN

Durch einen vertrauensvollen Umgang miteinander schaffen wir das Fundament für Verlässlichkeit, gegenseitigen Rückhalt und gemeinsames Einstehen.

2.1 DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Mit Hilfe einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse hat die Jansen Group im Jahr 2024 erstmals die für sie relevanten Themenfelder der Nachhaltigkeit identifiziert. Für das Berichtsjahr 2025 wurde diese doppelte Wesentlichkeitsbewertung überprüft und aktualisiert. Die Wesentlichkeitsanalyse baut auf der Bewertung des Vorjahres auf. Da sich der interne Kontext seither nicht verändert hat, behält sie unverändert ihre Gültigkeit. Weiterhin wurden die beiden Perspektiven der Nachhaltigkeit betrachtet:

Impact Materiality
Bewertung der geschäftsbedingten Auswirkungen auf die Umwelt und Gesellschaft an.

Financial Materiality
Bewertung der finanziellen Auswirkungen der wesentlichen Nachhaltigkeitsfaktoren auf die unternehmerischen Tätigkeiten.

Die Bewertung erfolgte auf Grundlage einer definierten Skala (s. Tabelle 1), die es ermöglicht, die Schwere und Wahrscheinlichkeit der einzelnen IROs systematisch einzuordnen. Sobald ein Thema, sei es auf Financial oder Impact Materiality Seite, den **Schwellenwert von 2,5** übersteigt, gilt das Thema als wesentlich (s. Abbildung 5).

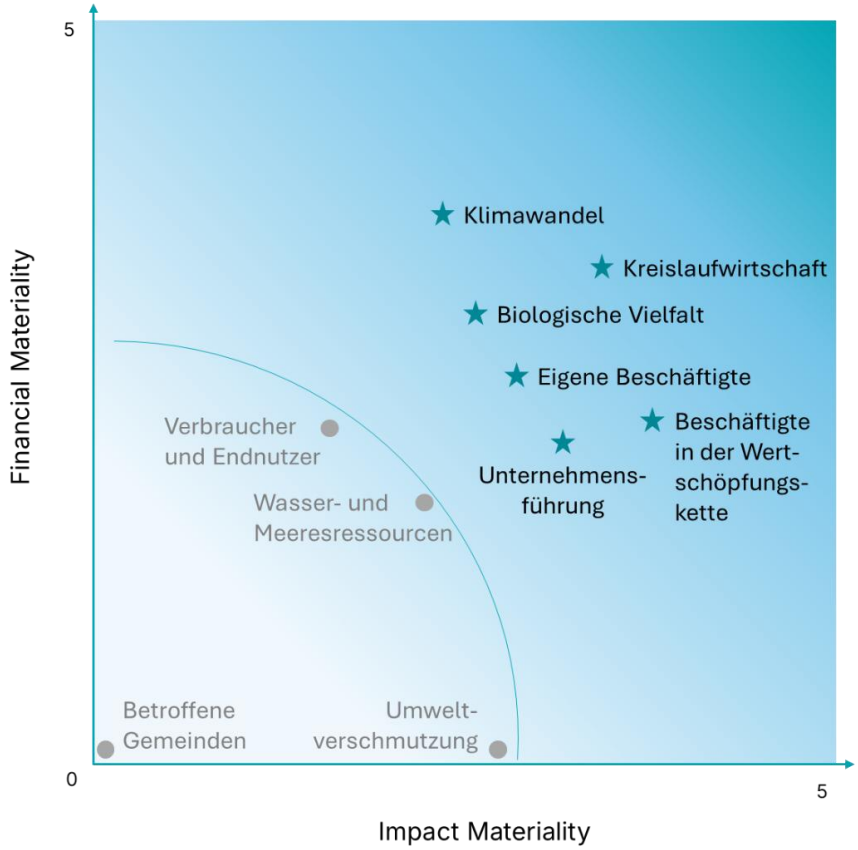


Abbildung 5: Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse

Skalen Impact Materiality	
Ausmaß: Grad der Auswirkung	
Kaum wahrnehmbare oder vernachlässigbare Auswirkungen.	
Leichte, begrenzte Effekte, die sich auf kleine gesellschaftliche Gruppen auswirken.	
Wahrnehmbare, messbare Effekte mit mittelgroßem Einfluss auf mehrere Stakeholder.	
Deutliche, signifikante Auswirkungen auf ökologische / gesellschaftliche Bereiche.	
Transformative Auswirkungen mit weitreichendem Einfluss.	
Reichweite: Ausmaß der Umweltschäden	**Reichweite: Anzahl der betroffenen Personen**
lokal (kommunal)	lokal (einzelne Mitarbeiter)
regional (Stadt / Bundesland)	konzentriert (alle Mitarbeiter)
national	mittel (regional)
kontinental	übergreifend (bundesweit)
weltweit	global
Unumkehrbarkeit: Möglichkeit der Behebung des Schadens	
sehr leicht zu beheben	Sofortige Maßnahmen, wie z.B. geringfügige interne Verfahrensänderungen, die keine externen Ressourcen oder große Investitionen erfordern.
mit Aufwand behebbar	Maßnahmen, die mit geringem Ressourcen- und Zeitaufwand durchführbar sind, etwa kleinere Investitionen in Technologien oder Schulungen
schwierig zu beheben	Gezielte Projekte mit Investitionsbedarf oder die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern, z.B. regenerative Energien
nur bedingt zu beheben	Langfristige strategische Projekte, die Umstellung der Infrastruktur oder umfassende Partnerschaften
nicht behebbar / unumkehrbar	Keine bzw. nur schwer umsetzbare Maßnahmen; falls möglich, nur durch langfristige Änderungen oder in Zusammenarbeit mit Behörden und übergreifenden Brancheninitiativen zu lösen.
Eintrittswahrscheinlichkeit: Wahrscheinlichkeit des Eintritts des Ereignisses	
> 10 Jahre	
5 - 10 Jahre	
3 - 5 Jahre	
1 - 3 Jahre	
bereits eingetreten	

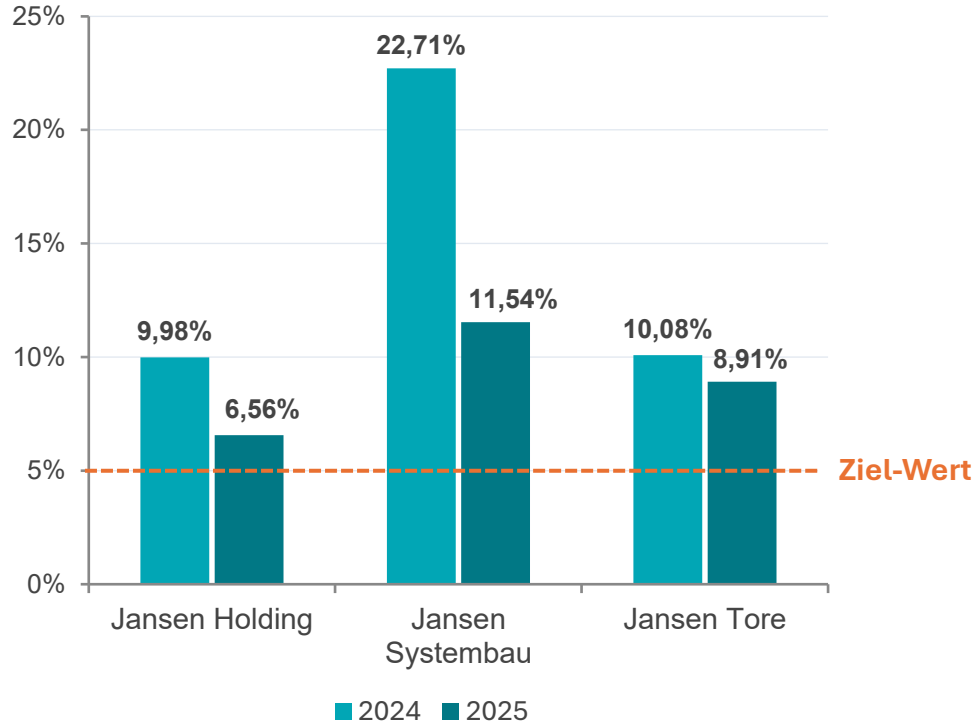
Skalen Financial Materiality	Skalen Financial Materiality
Schwere (Risiko)	**Schwere (Chance)**
erfordert keine unmittelbare Handlung, kann aber langfristig beobachtet werden	erfordert keine unmittelbare Handlung, kann aber langfristig beobachtet werden.
geringe Auswirkung in der Geschäftsentwicklung	bringt kleinere Vorteile ohne großen Aufwand, ist aber nicht entscheidend.
beeinträchtigt vorübergehend die Geschäftsentwicklung	kann einen Wettbewerbsvorteil oder Fortschritt bringen
bedrohliche Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung	strategische Bedeutung und birgt großes Potenzial für Wachstum oder Erfolg
existenziell / verändernd für das Unternehmen	transformative Auswirkungen, die von zentraler strategischer Bedeutung sind
Eintrittswahrscheinlichkeit: Wahrscheinlichkeit des Eintritts des Ereignisses	
> 10 Jahre	
5 - 10 Jahre	
3 - 5 Jahre	
1 - 3 Jahre	
bereits eingetreten	

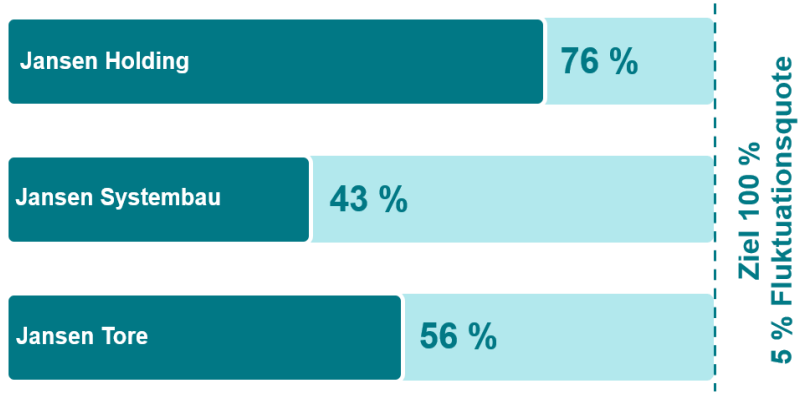
Tabelle 1: Skala zur Einstufung der IROs

2.2 ZIELE UND MAßNAHMEN

Auf Basis der Wesentlichkeitsanalyse hat die Jansen Group in allen relevanten Nachhaltigkeitsthemen konkrete Ziele und Maßnahmen definiert. Die implementierten Managementsysteme dienen dabei als zentrales Steuerungs- und Kontrollinstrument zur kontinuierlichen Überwachung und Bewertung der Zielerreichung. Die Jansen Group verfolgt weiterhin vier übergeordnete Nachhaltigkeitsziele. Den aktuellen Stand der Zielerreichung ist immer rechts neben dem Status Quo abgebildet (B2 26a, c):

➲ REDUZIERUNG DER FLUKTUATIONSQUOTE AUF 5 % BIS ENDE 2027

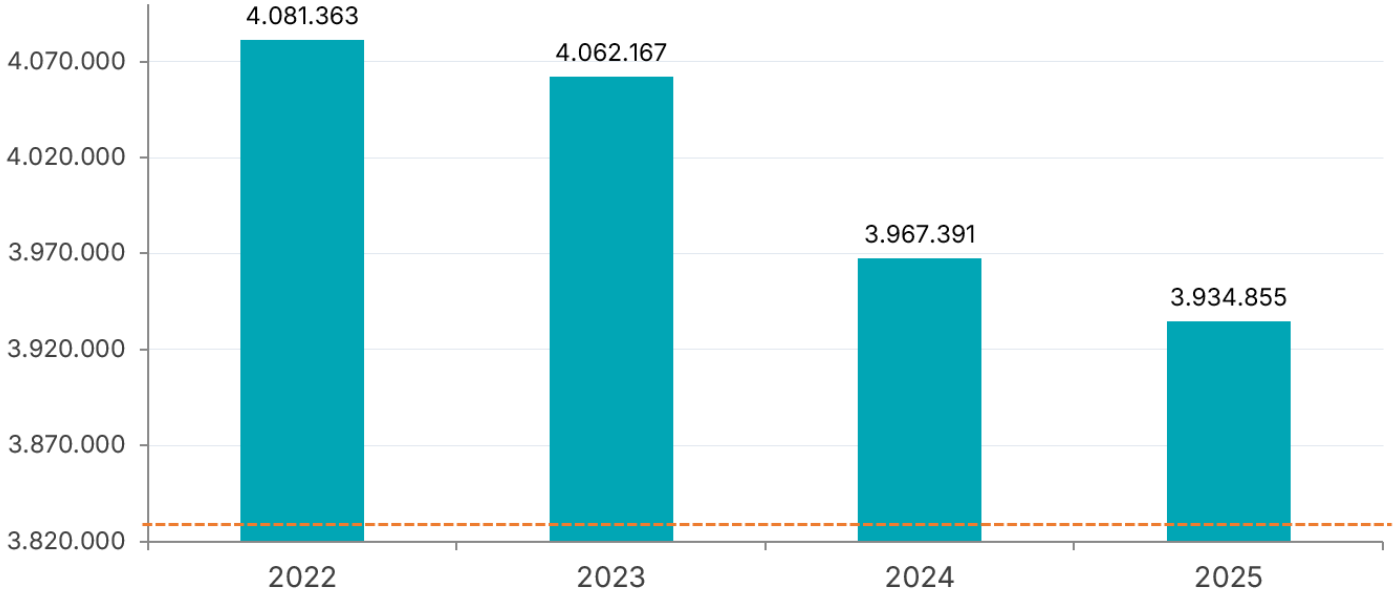




Der Zielerreichungsgrad gibt an, wie nah der jeweilige Ist-Wert 2025 bereits am Zielwert von 5 % liegt (Zielwert ÷ Istwert 2025 × 100). Die positive Entwicklung aller drei Gesellschaften zeigt, dass die eingeleiteten Maßnahmen zur Mitarbeitendenbindung greifen.

➲ REDUZIERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS UM 6 % GEGENÜBER 2022 BIS ENDE 2027*

Zielwert 2027: 3.836.481 kWh



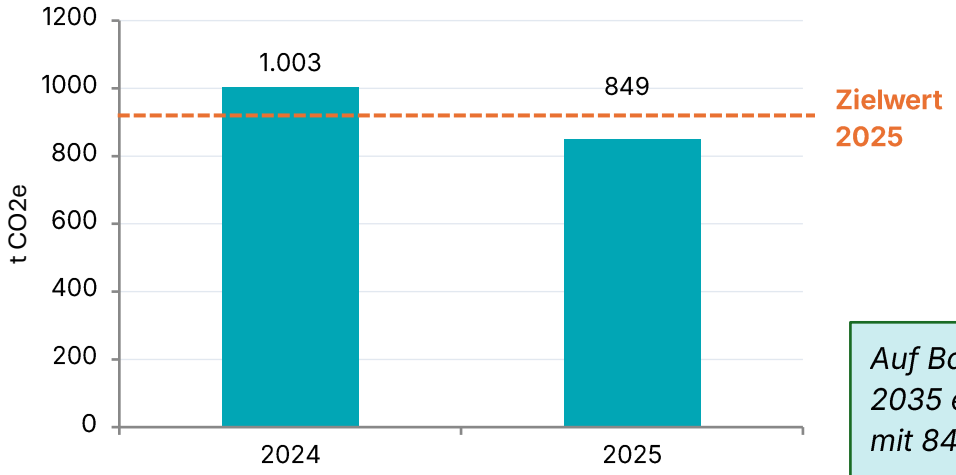


- 0,28 %
unter Plan

*Auf Basis eines **linearen Zielpfads** zur Reduzierung um 6 % bis 2027 ergibt sich für 2025 ein Zielwert von 3.934.434 kWh. Der Istwert liegt mit 3.934.855 kWh um **0,28 %** darunter.*

*Das ursprüngliche Ziel einer Reduktion des Energieverbrauchs um 2 % gegenüber 2022 bis Ende 2027 (entspricht 3.999.735 kWh) wurde bereits im Jahr 2024 erreicht. Das Ziel wurde daher im Jahr 2025 auf **–6 % gegenüber 2022 bis Ende 2027** (entspricht 3.836.481 kWh) verschärft. Die aktualisierten Werte ersetzen die im Bericht 2024 veröffentlichten Angaben.

ERREICHUNG DER TREIBHAUSGASNEUTRALITÄT IN DER PRODUKTION BIS ENDE 2035

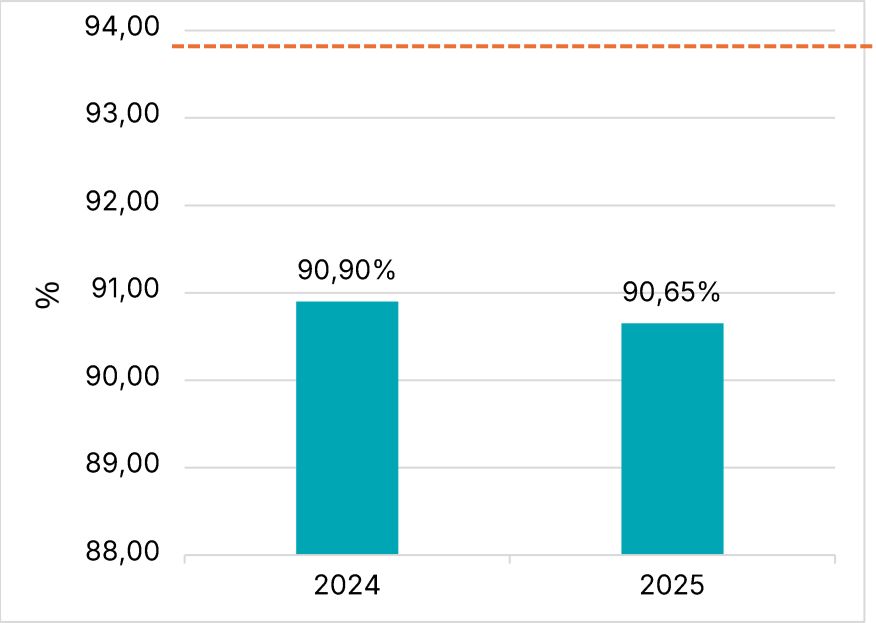




+ 7 %
über Plan

*Auf Basis eines **linearen Zielpfads** zur Treibhausgasneutralität bis 2035 ergibt sich für 2025 ein Zielwert von 911 t CO_{2e}. Der Istwert liegt mit 849 t CO_{2e} um **7%** darunter.*

➲ ERHÖHUNG DER GETRENNTSAMMELQUOTE UM 3 % GEGENÜBER 2024 BIS ENDE 2027



Zielwert 2027



1,25 %- Pkt. unter Plan

*Die Quote ist 2025 minimal gesunken (–0,25 %-Pkt. gegenüber 2024), liegt aber **weiterhin auf hohem Niveau**.*

*Da das Ziel eine Steigerung um **3 Prozentpunkte** gegenüber 2024 auf **93,90 %** bis Ende 2027 vorsieht, besteht ein Rückstand von 3,25 Prozentpunkten. Entsprechend werden weitere gezielte Maßnahmen zur Steigerung der Getrenntsammlung eingeleitet.*

2.3 NACHHALTIGKEITSPROGRAMM

Das Nachhaltigkeitsprogramm bündelt konkrete Maßnahmen, Ziele und Verantwortlichkeiten, mit denen die Gruppe ihre ökologischen und sozialen Ambitionen systematisch in unternehmerisches Handeln überführt. In der folgenden Tabelle wird vorgestellt, bis wann welche Ziele erreicht werden sollen (B2, 26a,c,d; C1 47d, C2, 48, 49). Eine ausführliche Erläuterung der bereits bestehender Maßnahmen kann den darauffolgenden Kapiteln entnommen werden.

SDG	ZIEL	KPI	ERGEBNIS 2024	ERGEBNIS 2025
	Unser Ziel ist es, ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten, alle Arbeitsunfälle zu vermeiden und die Mitarbeitenden bei ihrer Gesundheit zu unterstützen. **Ziel: Krankenquote dauerhaft unter folgendem Niveau halten:** Jansen Holding: < 4,48 % Jansen Tore: < 8,65 % Jansen Systembau: < 5%	Krankenquote	Jansen Holding: 2,20 %[2] Jansen Systembau: 8,57% Jansen Tore: 7,01 %	Jansen Holding: 2,22 % Jansen Systembau: 6,11% Jansen Tore: 7,19 %

[2] *Die Werte für das Berichtsjahr 2024 wurden nachträglich korrigiert. Die aktualisierten Zahlen ersetzen die im Bericht 2024 veröffentlichten Werte und basieren auf einer revidierten Datenbasis. Die Anpassung erfolgte im Interesse einer vergleichbaren Darstellung.*

SDG	ZIEL	KPI	ERGEBNIS 2024	ERGEBNIS 2025
	Die Jansen Group strebt eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Energieeffizienz an. Neben Effizienzmaßnahmen werden gezielt erneuerbare Energien eingesetzt und zunehmend etabliert, wie etwa die Installation einer Hackschnitzel- und Photovoltaikanlage. **Ziel: 32 % Einsatz selbsterzeugte, erneuerbare Energien**	Anteil selbstproduzierte Energie aus erneuerbaren Quellen am Gesamtenergie-verbrauch (Gruppenübergreifend, ohne Kraftstoffe)	Brutto[3] Emissionen: 12,7 %	Brutto Emissionen: 15,3 %
		Anteil erneuerbare Energie am Gesamtverbrauch (Gruppenübergreifend, ohne Kraftstoffe)	Netto Emissionen: 12,7 %	Netto Emissionen: 98,0 % *Gesamter Energieverbrauch, mit Ausnahme des Heizöls, wurde mittels Grünstrom und Klimagas durch den Lieferanten kompensiert.*

[3] *Bruttoemissionen umfassen die tatsächlich verursachten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens ohne Berücksichtigung von Kompensationsmaßnahmen, während Nettoemissionen Kompensationen (Grünstrom, Klimagas) berücksichtigen*

SDG	ZIEL	KPI	ERGEBNIS 2024	ERGEBNIS 2025
	Die Jansen Group fördert aktiv Innovationen durch ein strukturiertes Ideenmanagement, das Mitarbeitende dazu ermutigt, eigene Vorschläge einzubringen und systematisch zu bewerten, weiterzuentwickeln und in der Praxis umzusetzen.	Umsetzungsquote	57 Eingereichte Ideen 18 Umgesetzte Ideen **31,6 % Umsetzungsquote**	38 Eingereichte Ideen 29 Umgesetzte Ideen **76,3 % Umsetzungsquote**
 	Jansen stärkt Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion und möchte allen Menschen die Chance geben, sich unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Beeinträchtigungen zu verwirklichen.	Menschen mit Einschränkungen (Gruppenübergreifend)	Gruppenübergreifend: 16 Mitarbeitende (4,19 %)	Gruppenübergreifend: 14 Mitarbeitende (3,69 %)
	Die Jansen Group achtet entlang der gesamten Wertschöpfungskette auf Ressourcenschonung, Abfallvermeidung und Recyclingfähigkeit. **Ziel: Erhöhung der Getrenntsammelquote um 3% bis Ende 2027 gegenüber 2024**	Abfallmenge (Gruppenübergreifend)	572 tonnen	500 tonnen
		Anteil gefährlicher Abfall am Gesamtabfall (Gruppenübergreifend)	0,81 %	1,46 %
		Getrenntsammelquote	90,90 %	90,65 %

SDG	ZIEL	KPI	ERGEBNIS 2024	ERGEBNIS 2025
	Die Jansen Group verfolgt die Vision bis 2035 eine treibhausgasneutrale Produktion zu führen. **Ziel: 0,00 kg $CO2_e$ / Netto Umsatzerlös**	THG-Intensität (Scope 1 & 2) (Gruppenübergreifend)	0,02 kg $CO2_e$ / €	0,09 kg $CO2_e$ / €
	Die Jansen Gruppe verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption und Bestechung. Konsequente Prävention, transparente Aufklärung und die lückenlose Aufarbeitung jedes Vorfalls sind die Grundlage unserer integren Unternehmenskultur. **Ziel: keine Vorfälle**	gemeldete Vorfälle von Korruption oder Bestechung über etabliertes Hinweisgeberverfahren (Gruppenübergreifend	0 Vorfälle von Korruption oder Bestechung	0 Vorfälle von Korruption oder Bestechung
	Die Jansen Gruppe orientiert sich an SDG 17 und versteht sich dabei als Enabler. Mit starken Partnerschaften werden maßgeschneiderten und praxisorientierte Lösungen geschaffen. Durch die Zusammenarbeit mit qualifizierten Fachpartnern werden Kompetenzen gebündelt, gemeinsame Wachstumschancen genutzt und eine hohe Servicequalität entlang der gesamten Wertschöpfungskette sichergestellt.			

3 UMWELT

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems gemäß ISO 14001 hat die Jansen Group eine Reihe von Maßnahmen definiert, die einer kontinuierlichen Überwachung und Bewertung unterliegen. Im Bereich der Betriebsinfrastruktur umfasst dies die systematische Optimierung der Beleuchtungsanlagen sowie die gezielte Reduzierung von Druckluftleckagen. Darüber hinaus werden die Energieverbräuche der Trockner- und Lackieranlagen fortlaufend analysiert und optimiert, um den spezifischen Energieeinsatz in der Produktion nachhaltig zu senken. Ergänzt wird das Maßnahmenspektrum durch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Produktportfolios hinsichtlich des gezielten Einsatzes umweltfreundlicherer Materialien. So reduziert zum Beispiel der Zukauf von vorbeschichteter Bleche den Chemikalieneinsatz von Farbe, Verdünner und Härter und leistet damit einen konkreten Beitrag zur Verringerung der mit dem Produktionsprozess verbundenen Umweltauswirkungen.

Im Bereich der Energieversorgung hat die Jansen Group im Berichtsjahr 2025 zwei wesentliche **Meilensteine** erreicht:

- Der vollständige Umstieg auf Grünstrom ist abgeschlossen. Seit 2025 bezieht das Unternehmen 100 % Ökostrom.
- Mit der Einführung einer Energiemanagement-Software wird die Grundlage für eine systematische Energiedatenanalyse geschaffen.
- Darüber hinaus ist die Installation der geplanten Hackschnitzelanlage, die mittels einer eigenen Pappelplantage betrieben werden soll, nahezu abgeschlossen. Die Inbetriebnahme ist für 2026 vorgesehen und markiert einen weiteren Schritt in Richtung einer eigenständigen, erneuerbaren Wärmeversorgung.

Für die kommenden Berichtsperioden sind darüber hinaus folgende Maßnahmen geplant, deren Umsetzung schrittweise vorangetrieben wird:

- Prüfung von Effizienzpotenzialen durch einen möglichen Wechsel der Antriebslieferanten
- Einführung einer Fernüberwachung zur Reduzierung von Baustellenanfahrten durch den Einsatz von Ferndiagnose
- Verringerung von Rüstzeiten an Anlagen und Maschinen
- Umstieg auf einen vollständig elektrischen Pkw-Fuhrpark

3.1 ENERGIEVERBRAUCH

Zur Stärkung der Eigenversorgung betreibt die Jansen Group auf dem Dach des Produktionsstandorts eine **Photovoltaikanlage**, deren erzeugter Strom vorrangig der Eigenversorgung dient und anteilig in das öffentliche Netz eingespeist wird. Ergänzt wird die Energieerzeugung durch eine **Kraft-Wärme-Kopplungsanlage**, die eine effiziente und ressourcenschonende Energienutzung ermöglicht. Beide Anlagen leisten einen deutlichen Beitrag zur Reduktion des Fremdenergiebedarfs und unterstützen die Erreichung der definierten Energieverbrauchsziele.



159.669

kWh Jahresertrag

+7,46 % ggü. Vorjahr

+14,81 % ggü. Vorjahr **31 %**

Anteil selbstproduzierte, erneuerbare Energien am Stromverbrauch



Tabelle 2: Energieverbrauch *(B3, 29)*

	Gesamt [MWh]		Fossile Energie		Erneuerbare Energie	
	2024	**2025**	**2024**	**2025**	**2024**	**2025**
Strom	561	519	73 %	69 %	27 %	31 %
Erdgas	582	503	100 %	100 %	0 %	0 %
Kraftstoff	2.797	2.888	100 %	100 %	0 %	0 %
Heizöl	29	20	100 %	100 %	0 %	0 %
Summe	3.969	3.930	96,3 %	96,0 %	3,7 %	4,0 %

Zur Förderung der Elektromobilität stehen auf dem Unternehmensgelände Wallboxen zur Verfügung, über die die Elektrofahrzeuge teilweise mit dem Strom der unternehmenseigenen Photovoltaikanlage geladen werden. Wie hoch dieser Anteil gegenüber dem Bezug des Versorgers aus dem Stromnetz ist, kann derzeit nicht ermittelt werden.

Seit 2025 bezieht die Jansen Group vollständig Ökostrom. Dennoch wird aus Gründen der Transparenz dieser jedoch nicht als erneuerbare Energie ausgewiesen.

3.2 TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Eine wirksame Klimaschutzstrategie für die Jansen Group beginnt mit der systematischen Erfassung der eigenen Treibhausgasemissionen. Auf dieser Basis lassen sich die relevanten Emissionsquellen im Unternehmen und entlang der Lieferkette klar identifizieren und gezielt Maßnahmen zur Reduktion ableiten.

Im Jahr 2025 wurde Corporate Carbon Footprint inklusive Scope 3 fortgeschrieben. Die Berechnung erfolgte weiterhin gem. den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocols bzw. der ISO 14064. Dabei blieben die zentralen Kategorien entlang der Wertschöpfungskette unverändert, in denen wesentliche Emissionen auftreten (C2 50).

Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

⇨ *Konzentration auf eingekaufte Stahl- und Aluminiumprodukte.*

Brennstoff- und energiebezogene Emissionen

⇨ *Komplementärer Energieverbrauchs aus Scope 1 und 2*

Abfall aus dem operativen Geschäft

⇨ *Die Berechnung erfolgte auf Basis der Abfallbilanz aus dem Umweltmanagementsystem.*

Transport und Verteilung (vorgelagert)

⇨ *Grundsätzlich entstehen in dieser Kategorie Emissionen, allerdings können weder die beauftragen Spediteure valide Daten zur Verfügung noch ist eine Datenerfassung über das eigene System möglich*

Geschäftsreisen

⇨ *Hier wurden Hotels und Flüge berücksichtigt. Allerdings konnten in beiden Fällen nur Durchschnittwerte angesetzt werden.*

Arbeitswege der Mitarbeitenden

⇨ *Hier wurde auf Basis einer Umfrage aus 2024 der erwartete Emissionen pro Kopf berechnet und für die entsprechende Anzahl an Mitarbeitenden für 2025 hochgerechnet.*

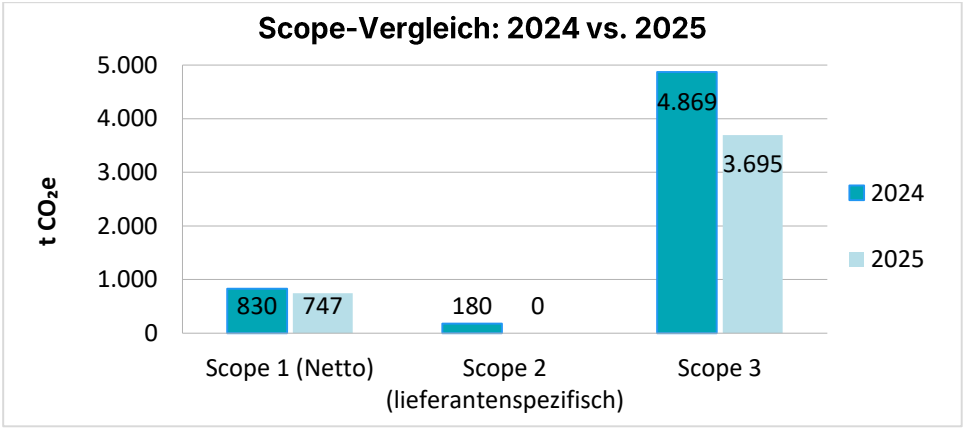
End-of-Life-Behandlung verkaufter Produkte

⇨ *Grundsätzlich sind dieser Kategorie Emissionen zuzuordnen. Aber aufgrund der Langlebigkeit der Produkte und fehlender Datengrundlage, konnte hier keine Berechnung stattfinden.*

Tabelle 3: Scope 1 und 2 der Jansen Group (B3, 30; C2 50, 51)

Greenhouse Gas Kategorie	Emissionen 2024[4]	Emissionen 2025
Scope 1		
Erdgas (Brutto-Emissionen)	126 Tonnen CO_{2e}	102 Tonnen CO_{2e}
Erdgas (Netto-Emissionen)	126 Tonnen CO_{2e}	0 Tonnen CO_{2e}
Heizöl	8 Tonnen CO_{2e}	5 Tonnen CO_{2e}
Mobile Verbrennung	697 Tonnen CO_{2e}	742 Tonnen CO_{2e}
Flüchtige Emissionen	0 Tonnen CO_{2e}	0 Tonnen CO_{2e}
Gesamt Scope 1 (Brutto)	**830 Tonnen CO_{2e}**	**849 Tonnen CO_{2e}**
Gesamt Scope 1 (Netto)	**830 Tonnen CO_{2e}**	**747 Tonnen CO_{2e}**
Scope 2		
Bundesstrommix *(location-based-approach)*	162 Tonnen CO_{2e}	134 Tonnen CO_{2e}
Lieferantenspezifische Emissionen *(market-based-approach)*	180 Tonnen CO_{2e}	0 Tonnen CO_{2e} (Ökostrom)
Gesamt Scope 2 *(location-based-approach)*	**162 Tonnen CO_{2e}**	**134 Tonnen CO_{2e}**
Gesamt Scope 2 *(market-based-approach)*	**180 Tonnen CO_{2e}**	**0 Tonnen CO_{2e}**

Greenhouse Gas Kategorie	Emissionen 2024	Emissionen 2025
Scope 3		
Eingekaufte Waren	2.631 Tonnen CO_{2e}	2.432 Tonnen CO_{2e}
Vorkette Energie	1.644 Tonnen CO_{2e}	789 Tonnen CO_{2e}
Abfall	207 Tonnen CO_{2e}	89 Tonnen CO_{2e}
Geschäftsreisen	89 Tonnen CO_{2e}	90 Tonnen CO_{2e}
Pendlermobilität	298 Tonnen CO_{2e}	295 Tonnen CO_{2e}
Gesamt Scope 3	**4.869 Tonnen CO_{2e}**	**3.695 Tonnen CO_{2e}**



2024

5.880 t CO_{2e}

2025

4.545 t CO_{2e}

[4] *Die Werte für das Berichtsjahr 2024 wurden nachträglich korrigiert. Die aktualisierten Zahlen ersetzen die im Bericht 2024 veröffentlichten Werte und basieren auf einer revidierten Datenbasis. Die Anpassung erfolgte im Interesse einer vergleichbaren Darstellung.*

3.3 KLIMAINTENSITÄT

Die Klimaintensität ergibt sich aus den Treibhausgasemissionen bezogen auf den Umsatz für Geschäftsjahr 2025. Für die **direkt und indirekt leitungsgebundenen Emissionen** ergibt sich eine Treibhausgasintensität von 0,02 kg CO_{2e}/€ (B3, 31). Werden die **indirekt** verursachten Emissionen mitberücksichtigt, ergibt sich eine Treibhausgasintensität von insgesamt 0,09 kg CO_{2e}/€ (B3, 31)



0,09 kg $CO2_e$/€

Gesamttreibhausgasemissionen

↓ **-10,8 %** ggü. Vorjahr



0,02 kg $CO2_e$/€

Scope 1 & 2

↓ **-12,4 %** ggü. Vorjahr



0,07 kg $CO2_e$/€

Scope 3

↓ **-14,6 %** ggü. Vorjahr

3.4 DEKARBONISIERUNGSSTRATEGIE

2025 bildet das erste Vergleichsjahr gegenüber 2024, sodass ein erstes Fazit zum übergeordnetes Ziel bis spätestens 2035 eine treibhausgasneutrale Produktion zu betreiben, gezogen werden kann (C3 54a). Grundlage hierfür bildet ein linearer Reduktionspfad, der ausgehend vom Basisjahr 2024 eine jährliche Minderung der Treibhausgasemissionen um 91 t CO_{2e} vorsieht, um bis zum Zieljahr einen Emissionswert von 0 t CO_{2e} zu erreichen.

Im Berichtsjahr 2025 sanken die Treibhausgasemissionen der Jansen Group auf 747 t CO_{2e} in Scope 1 & 2[5]. Gemäß dem angenommenem linearem Zielpfad für 2025 beträgt der Sollwert 912 t CO_2e. Damit wurde der Reduktionspfad im **ersten Berichtsjahr übertroffen**.

Zur Erreichung des Ziels hat die Jansen Group eine Reihe Maßnahmen eingeleitet und umgesetzt:

- Seit 2025 bezieht das Unternehmen vollständig Ökostrom.
- Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Geschäftsstelle erzielte 2025 einen Jahresertrag von 159.669 kWh (+7,46 % gegenüber Vorjahr) und deckt 31 % des Stromverbrauchs durch erneuerbare Eigenproduktion ab.
- Die Installation einer Hackschnitzelanlage, die über eine eigene Pappelplantage betrieben werden soll, ist nahezu abgeschlossen. Die Inbetriebnahme ist für 2026 geplant und wird einen weiteren Beitrag zur Reduktion des Fremdenergiebedarfs leisten.
- Das Energiemanagementsystem gemäß ISO 50001 bildet den strukturellen Rahmen für die kontinuierliche Überwachung und Steuerung aller energierelevanten Prozesse.
- Die CO_{2e}-Intensität je Euro Umsatz konnte ebenfalls verbessert werden, was auf eine zunehmende Entkopplung von Emissionen und wirtschaftlicher Leistung hindeutet.

830 kg CO_{2e}
2024



0 kg CO_{2e}
2035

[5] *Netto Emissionen*

Fuhrpark

Deutlicher Fortschritt bei der Elektrifizierung. Die Jansen Group setzt ihren im Energie- und Umweltaktionsplan verankerten Umstieg auf einen emissionsärmeren Fuhrpark konsequent fort. Die Zahl der elektrifizierten Fahrzeuge ist im Berichtsjahr auf **54** gestiegen (Vorjahr: 29) – das entspricht nahezu einer Verdopplung. Besonders deutlich wächst der Bestand reiner Elektrofahrzeuge: von **13 auf 33** (+20 Fahrzeuge). Ergänzt wird die Elektroflotte durch **21 Plug-in-Hybride** (Vorjahr: 15). Der Dieselverbrauch sank trotz einer um rund 19 % gestiegenen Gesamtlaufleistung um **rund 5,6 % auf ca. 233.500 Liter**. Die Laufleistung der reinen Elektrofahrzeuge stieg entsprechend deutlich an, mit ihr auch der Stromverbrauch der Flotte. Der am Standort geladene Strom stammt über den Vattenfall-Liefervertrag zu 100 % aus umweltschonender Wasserkraft.



Auch unterwegs wird konsequent grün geladen: Ladevorgänge über die **DKV Card +Charge** erfolgen laut Anbieter zu 100 % mit zertifiziertem Grünstrom, garantiert und auditierbar nach den **RE100-Standards**. Damit trägt jeder elektrisch gefahrene Kilometer – ob am Standort oder unterwegs – unmittelbar zur Reduzierung der flottenbezogenen Treibhausgasemissionen bei.



3.4 KLIMARISIKEN

Die erstelle Wesentlichkeitsanalyse hat weiterhin Gültigkeit und damit auch das Thema Klimawandel (s. Abbildung 5). Ebenso sind die identifizierten Risiken und Chancen relevant (C4, 57-58):

Mittleres Risiko

Durch das Gebäudeenergiegesetz ist bei einem potenziellen Neubau in den nächsten 2-3 Jahren auf ein alternatives Heizungskonzept mit mind. 65% regenerativen Energien umzusetzen. Hiermit gehen erhöhte Investitionsmehraufwände einher.

- 2025: Die Installation der Hackschnitzelanlage ist weitestgehend abgeschlossen, sodass diese 2026 zum Einsatz für die Bestandgebäude kommt. Inwieweit diese für Neubauten erweitert werden kann, wird im Falle eines Neubaus geklärt.

Große Chance

Durch die gesetzlichen und kundenspezifischen Klimaschutzbewegungen steigt die Nachfrage an umweltschonenden Produkten. Es gibt bereits ein "Blue Product" im Sortiment, wodurch auf die umweltschädliche Dämmwolle verzichtet wird. Die Dämmfunktion wird durch Wasser ersetzt.

- 2025: Die erwartete Marktresonanz blieb jedoch hinter den Prognosen, sodass das Produkt aufgrund wirtschaftlicher Entwicklungen im Berichtsjahr aus dem Portfolio genommen werden musste. Die dem „Blue Product" zugrunde liegenden Nachhaltigkeitsprinzipien der Materialreduktion, der Ressourcenschonung und der Entwicklung ökologisch orientierter Lösungen bleiben dennoch fester Bestandteil der Produktentwicklungsstrategie und fließen in die Weiterentwicklung der Produkte ein.

Mittleres Risiko

Durch einen zunehmenden Temperaturanstieg und häufigere Hitzewellen steigt langfristig das Risiko, dass die Arbeit in Produktionshallen oder im Freien physisch sehr belastend werden kann. Gesundheitsrisiken wie Überhitzung, Dehydratation oder Hitzeschlag können zunehmen. Zudem kann die Konzentrationsfähigkeit durch extreme Hitze leiden, wodurch das Unfallrisiko steigt.

- 2025: Im Berichtsjahr wurden keine hitzebedingten Beeinträchtigungen der Mitarbeitenden oder der Betriebsabläufe verzeichnet.

3.5 LUFT–, WASSER– UND BODENVERSCHMUTZUNG

Die Jansen Group betreibt weiterhin weder Verbrennungsanlagen noch Anlagen, die im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) genehmigungspflichtig sind. Entsprechend werden weder SO_2 (Schwefeldioxid), NO_x (Stickstoffoxide) noch Partikel ausgestoßen. Die Jansen Group unterliegt demnach keinen gesetzlichen oder behördlichen Offenlegungspflichten zu Schadstoffemissionen (B4, 32). Daraus resultiert, dass in der Wesentlichkeitsanalyse das Thema „Umweltverschmutzung“ als **nicht wesentlich** eingestuft wurde.

Dennoch erkennt die Jansen Group an, dass auch geringe oder indirekte Emissionen Auswirkungen auf Umwelt und Ökosysteme haben können. So wurden beispielsweise alle Stapler mit fossilen Antrieben auf elektrisch betriebene Stapler umgestellt.

Wasserverschmutzung

Bei winterlichen Straßenverhältnissen verwendet die Jansen Group Streusalz zur Glättebekämpfung. Beim Abfluss kann dieses Salz in nahegelegene Gewässer gelangen und die Salzkonzentration erhöhen. Dies kann aquatische Ökosysteme belasten, den Nährstoffhaushalt stören und die Wasserqualität beeinträchtigen.

Bodenverschmutzung

Die Verwendung von Streusalz kann zudem langfristig die Bodenstruktur beeinträchtigen und die Nährstoffverfügbarkeit für Pflanzen verringern. Hohe Salzkonzentrationen im Boden führen zu Dehydrierung und Nährstoffmangel, was Blattschäden, Wachstumsstörungen und im schlimmsten Fall das Absterben von Bäumen und Sträuchern verursachen kann. Darüber hinaus setzt die Jansen Group im Rahmen bestimmter Geschäftstätigkeiten Gefahrstoffe ein. Bei unsachgemäßer Handhabung könnten diese in die Umwelt gelangen und Flora und Fauna schädigen.

Luftverschmutzung

In eingesetzten Lacken sind flüchtige organische Verbindungen (VOCs) sowie weitere Chemikalien enthalten, die noch nicht vollständig gefiltert werden können. Diese gelangen während des Lackierprozesses in die Atmosphäre und können sich in der Umgebung ablagern. Dadurch besteht die Möglichkeit einer Verunreinigung von Wasser und Boden, was wiederum umliegende Ökosysteme beeinträchtigen kann. Auch wenn die identifizierten Belastungen insgesamt als gering einzustufen sind, verfolgt die Jansen Group einen vorsorgenden Ansatz: Potenzielle Umweltauswirkungen werden kontinuierlich überwacht, und bestehende Prozesse werden so angepasst, dass Belastungen für Wasser, Boden, Luft und Ökosysteme auf ein Minimum reduziert werden.

3.6 BIOLOGISCHE VIELFALT

Mit Hilfe der Website https://natura2000.eea.europa.eu/ der Europäischen Umweltagentur konnte festgestellt werden, dass der Firmensitz nicht in einer ausgewiesenen **biodiversitätssensiblen Zone** der World Database on Protected Areas (WDPA) liegt. Das nächste Natur- und Landschaftsschutzgebiet liegt 3,3 bzw. 2 Kilometer entfernt (B5 34).

Folgende Maßnahmen sind inzwischen fest im Unternehmen verankert.

- Für jeden neuen Mitarbeitenden wird seit März 2022 ein Baum gepflanzt
- Zur Produktion von Hackschnitzel wurde eine Pappelplantage errichtet. Diese bietet Lebensräume für verschiedene Tierarten, wie Vögel, Insekten und andere Tiere

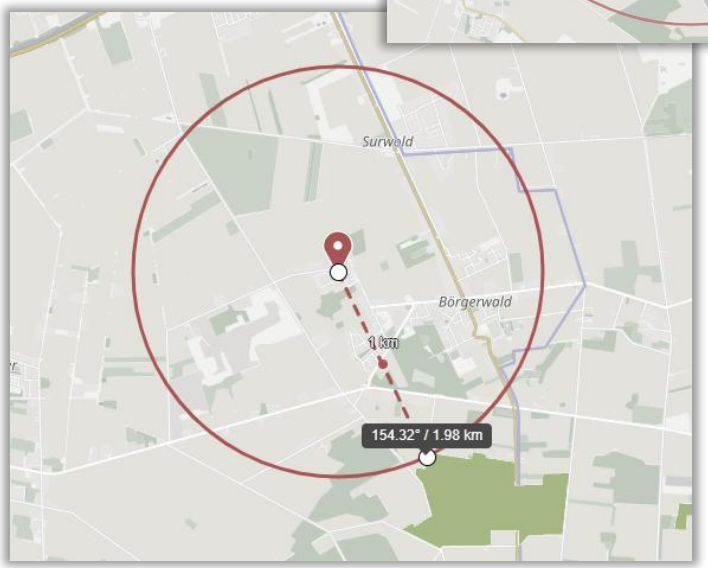


Abbildung 6: Darstellung der Entfernung zum nächsten Landschaftsschutzgebiet, Quelle Niedersächsische Umweltportal, abgerufen: 13.09.2024

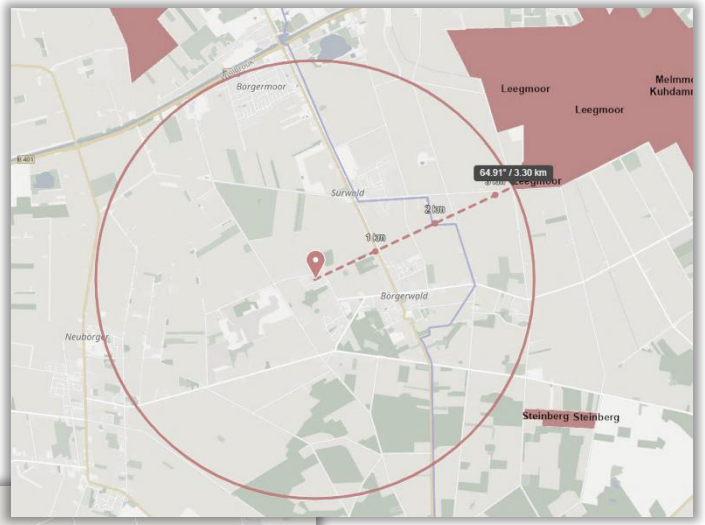


Abbildung 7: Darstellung der Entfernung zum nächsten Naturschutzgebiet, Quelle Niedersächsische Umweltportal, abgerufen: 13.09.2024

Die Flächenverteilung ist weiterhin unverändert und gestaltet sich wie folgt:

Tabelle 4: Flächenverteilung (B5 34)

Art der Landnutzung	2024 / 2025
Versiegelte Fläche	34,2 ha
Naturnahe Fläche am Betriebsstandort	2 ha
Naturnahe Fläche abseits des Betriebsstandort	4,4 ha
Gesamte Flächennutzung	**40,6 ha**

3.7 WASSERRESSOURCEN

Der Betriebsstandort der Jansen Group liegt in Gebiet mit **mittlerer bis hohem Wasserstress** im nationalen Vergleich gemäß dem *WRI Aqueduct Water Risk Atlas*[6]. Der Wasserstress beschreibt das Verhältnis zwischen dem gesamten Wasserbedarf und den verfügbaren erneuerbaren Oberflächen- und Grund-wasservorräten in einer Region. Der Wasserbedarf umfasst die Entnahme durch Haushalte, Industrie, Bewässerung und Viehzucht. Bei der Berechnung der verfügbaren erneuerbaren Wasservorräte wird der Einfluss von flussaufwärts gelegenen Wasserentnahmen sowie von großen Staudämmen auf die flussabwärts verfügbare Wassermenge berücksichtigt. Ein hoher Wert weist auf einen stärkeren Wettbewerb um die vorhandenen Wasserressourcen hin.

1.165 m³
Frischwassernutzung



Frischwasser wird ausschließlich aus dem öffentlichen Versorgungsnetz bezogen. Es findet keine Entnahme von Brunnen-, Fluss- oder Regenwasser statt (B6, 35).



1.119 m³
Wasserableitung

Tabelle 5: Wasserverbrauch (B6 35, 36)

Wasser	2024	2025
Entnahme	1.128 m³	1.165
⇨ davon Nutzung für Blue Products	53 m³	-
Ableitung	1.075 m³	1.119

[6] *Aqueduct Water Risk Atlas*

3.8 ABFALL- UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Im Bereich der Abfall- und Kreislaufwirtschaft hat die Jansen Group eine Reihe von Maßnahmen etabliert, die auf die systematische Reduktion von Abfallmengen sowie die Steigerung der Wiederverwertungsquote ausgerichtet sind und inzwischen fest im betrieblichen Alltag verankert sind. Folgende Maßnahmen sind umgesetzt:

- Altes Verpackungsmaterial wird seit Juli 2022 geschreddert und als Füllmaterial direkt wiederverwertet.
- Durch die Verbesserung der Bodenbelagszuschnitte wird der Materialverschnitt gezielt reduziert.
- Bei der Beschaffung von Arbeitskleidung wird auf erhöhte Recyclingfähigkeit und verbesserte Umweltverträglichkeit geachtet, mit reduziertem Viskoseanteil, höherem Baumwollgehalt und geringerem Gesamtgewicht.
- Die Umstellung auf grundierte Nischenklappen anstelle von tapezierten Lösungen reduziert den Materialeinsatz in der Produktion.

Abfallwirtschaft

Bei der Entsorgung richtet sich die Jansen Group nach den Prinzipien des Kreislaufwirtschaftsgesetz. Dabei wird das Ziel verfolgt, Abfälle weitestgehend zu vermeiden, vorhandene Materialströme optimal zu nutzen und Recycling sowie Wiederverwertung systematisch zu stärken.



7,29 Tonnen

Gefährlicher Abfall



492 Tonnen

Nicht gefährlicher Abfall

Dazu wird auf eine enge Zusammenarbeit mit Entsorgungspartnern gesetzt. Hier wurde bereits ein Abfallkonzept erstellt, um eine möglichst große Trennung der Abfallströme zu gewährleisten und damit das Recyclingpotential zu maximieren (B7, 37). Die anfallenden Abfälle werden durch zertifizierte Entsorger abgefahren.

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems wird ein Register über Abfälle geführt, das Angaben über die Abfallart, die anfallenden Mengen sowie die Verwertungs- oder Beseitigungsmöglichkeit enthält. Insgesamt macht der **gefährliche Abfall** nur knapp **1,5%** am Gesamtabfallaufkommen aus. Von den 492 Tonnen wurden 432 Tonnen recycelt bzw. wiederverwertet, das macht eine **Verwertungsquote von knapp 88%** (B7, 38b).



14 %
Abnahme der Abfallmenge

Diese **positive Entwicklung** ist vorrangig durch folgende Maßnahmen erreicht worden:

- Das **Holz** aus Verpackungsmaterialien, wird nicht mehr über den Entsorger verwertet, sondern für die unternehmenseigene Hackschnitzelanlage aufbereitet. Diese Umstellung führte zu einer **Abnahme** der extern verwerteten Holzmenge um **56 %** gegenüber dem Vorjahr.
- Beim **Mischschrott** wurde der Verschnitt optimiert, sodass eine **Reduktion um 17 %** erreicht werden konnte.
- Bei den **Speiseresten** konnten so weit reduziert werden, dass auf einen separaten Entsorger verzichtet werden kann und die Verwertung vollständig über den kommunalen Entsorgungsweg erfolgt. Dadurch wird diese Abfallfraktion nicht mehr gesondert erfasst und entfällt zukünftig in der Abfallbilanz.

Kreislaufwirtschaft

Ein effizienter Einsatz von Baumaterialien bietet für die Jansen Group erhebliche Chancen zur Schonung natürlicher Ressourcen. Es werden jährlich die relevanten eingesetzter Metalle im Rahmen der Treibhausgasbilanz ausgewiesen. Dabei ergeben sich für das Jahr 2025 folgende eingesetzten Menge:



786.760 kg

Metalle

Die Marktentwicklung im Bereich emissionsarmer Rohmaterialien wird fortlaufend beobachtet. Der regelmäßige Austausch mit Lieferanten über den möglichen Einsatz von „grünem Stahl" wird weitergeführt. Sofern ein Kunde den Bedarf an grünen Stahl anmeldet, ist der Einkauf umgehend möglich. Bislang ist jedoch kein Kunde bereit die erhöhten Kosten zu tragen (B7, 38).

In der folgenden Tabelle ist eine Aufteilung der einzelnen metallischen Werkstoffe aufgeführt (Tabelle 6).

Tabelle 6: Aufteilung der metallischen Werkstoffe im Jahr 2024 und 2025

	2024		2025	
Material	**Menge**	**Anteil**	**Menge**	**Anteil**
Aluminium	70.534 kg	**8,5 %**	59.300 kg	**7%**
Edelstahl	5.000 kg	**0,6 %**	7.600 kg	**1%**
beschichteter Stahl	262.120 kg	**31,6 %**	263.500 kg	**32%**
Unbeschichteter Stahl	347.440 kg	**41,8 %**	288.900 kg	**35%**
Baustahl (Rohre, Träger etc.)	145.448 kg	**17,5%**	167.460 kg	**20%**
	830.542 kg		**786.760 kg**	

4 SOZIALE VERANTWORTUNG

Als regional verankertes Unternehmen übernimmt die Jansen Group Verantwortung für die Menschen, die Mitarbeitenden und für die Gemeinschaft in der ansässigen Region. Das Ziel ist eine starke, lebenswerte Region mitzugestalten und einen Beitrag an sozialen, kulturellen und sportlichen Initiativen zu leisten.

Beitrag für die Region

- Unterstützung der örtlichen Vereine und **Schulen und Kindergärten**
- Etablierung einer **Generationswerkstatt**, bei der Schüler für 3-4 Monate im Unternehmen praktische Arbeiten verrichten, um die verschiedenen Berufe im Unternehmen kennenzulernen.
- Unterstützung regionaler **Spendenläufe**, die soziale Projekte fördern und damit die Region stärken.
- Gründung des **Fördervereins Schwimmbad** sowie Übernahme des Vorsitzes durch den Seniorchef, wodurch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt und zur Attraktivität der örtlichen Freizeit- und Begegnungsstätte geleistet wird.
- Betreibung des **Waldhotels** zur Steigerung der Dorf- und Lebensqualität
- Unterstützung des Vereins „Helping Hands“ bei **Sammel- und Spendenaktionen**
- Mitgliedschaft im **Rotary Club** zur Förderung von wohltätigen Projekten, humanitäre Hilfe und lokale wie internationale Förderprogramme
- Mitgliedschaft im **Indischen Kulturkreis** zur Förderung des interkulturellen Austauschs und Unterstützung kultureller Projekte und Initiativen.



AI generiert

Auch in 2025 haben die Mitarbeitenden wieder auf Weihnachtsgeschenke verzichtet und das dafür vorgesehene Budget gespendet. Die Geschäftsführung hat, wie im Jahr zuvor den gesammelten Betrag verdoppelt. Die Spende ging ans Roland Mc Donald Haus nach Oldenburg sowie an ein Kinderspital in der Schweiz.

7.500 €

Spende für das Roland Mc Donald Haus nach Oldenburg

5.000 €

Spende für Kinderspital in Zürich



Beitrag für die eigenen Mitarbeitenden

- Gezielte **Bonusprogramme** über das gesetzliche Maß hinaus zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Kinderbonus, Wochenendbonus)
- **Zusatzleistungen** wie Businessbike und Hansefit-Mitgliedschaft
- Die **Großtagespflege** Märchenland bietet Mitarbeitenden mit kleinen Kindern eine zuverlässige und flexible Betreuungsmöglichkeit.
- Das hauseigene **Trainingscenter** bietet die Möglichkeit, praktische Fertigkeiten direkt im Arbeitsumfeld zu verbessern
- Förderung der **Immigration** durch den Zugang zu beruflicher Bildung (Ausbildungsplätze).
- Unterstützung der finanziellen Absicherung durch Angebote zur **betrieblichen Altersvorsorge** und zur flexiblen Gestaltung von Arbeitszeit und Lebensplanung durch Zeitwertkonten.
- **TicketPlusCard** als steueroptimierte Zusatzleistung für Mitarbeitende
- Möglichkeit eines **Mitarbeiterdarlehen**, sofern eine gewünschte Finanzierung über eine Bank nicht erfolgreich vermittelt werden kann. Dieses Angebot dient dazu, kurzfristige finanzielle Engpässe abzufedern und individuelle Belastungen zu reduzieren.
- Im **Todesfall** von Mitarbeitenden bestehen fest definierte **finanzielle Regelungen**, die den Hinterbliebenen eine verlässliche Absicherung bieten. Durch diese klar strukturierten Leistungen wird sichergestellt, dass die Familien in einer emotional und organisatorisch belastenden Situation nicht zusätzlich durch finanzielle Unsicherheiten getroffen werden.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie betreibt das Unternehmen zudem die Großtagespflege „Märchenland“. Durch dieses verlässliche und wohnortnahe Betreuungsangebot werden Mitarbeitende mit Kindern gezielt entlastet und in ihrer täglichen Organisation unterstützt. Die Einrichtung trägt dazu bei, berufliche Anforderungen und familiäre Verpflichtungen besser miteinander zu vereinen und stärkt gleichzeitig die soziale Infrastruktur am Standort.

Beteiligung und Konsultation

Im Unternehmen besteht kein Betriebsrat. Stattdessen wurde eine Vertrauensperson benannt, die als zentrale Anlaufstelle für Anliegen der Mitarbeitenden dient und den direkten Austausch mit der Unternehmensleitung unterstützt. Sie trägt dazu bei, Rückmeldungen und Bedürfnisse objektiv weiterzugeben und so einen offenen, vertrauensvollen Dialog sicherzustellen. Ergänzend kommen Beteiligungsformate wie regelmäßige Mitarbeiterumfragen zu zentralen Themen sowie ein etabliertes Vorschlagswesen zum Einsatz, über die die Mitarbeitenden ihre Perspektiven und Ideen einbringen können. Diese Beteiligungsmöglichkeiten fördern die Identifikation mit den Unternehmenszielen und geben der Führungsebene wertvolle Einblicke in Erwartungen und Stimmungsbilder innerhalb der Belegschaft.

Jansen Rat



Zur Stärkung der internen Kommunikation wurde im Herbst 2025 gemeinsam mit der Belegschaft der Jansen Rat entwickelt, der als direkter Austauschkanal zwischen Mitarbeitenden und Geschäftsführung fungiert und frühzeitige Information, transparente Kommunikation sowie pragmatische Lösungen in den Mittelpunkt stellt. Der Projektstart zur Ausgestaltung der Rahmenbedingungen ist bereits erfolgt. Der offizielle Start ist zum Ende des ersten Quartals 2026 vorgesehen. Mit dem Jansen Rat werden Beteiligung, Vertrauen und Dialog auf Augenhöhe als Grundlage einer verantwortungsvollen Unternehmenskultur weiter gestärkt.

MEILENSTEIN

Valuedesk – Softwaregestütztes Value Management für Effizienz und Ressourcenschonung

Mit Valuedesk setzt die Jansen Group eine cloudbasierte Softwareplattform für strukturiertes Value Management ein, über die Ideen zur Effizienzsteigerung, Einsparmaßnahmen und Transformationsprojekte eingereicht werden können. Es bildet den gesamten Umsetzungsweg, von der ersten Idee über die Bewertung und Priorisierung bis zur konsequenten Umsetzung und Ergebnismessung ab. Bei Jansen wird sie für folgendes eingesetzt:

- ***Ideenmanagement** – Mitarbeitende aus allen Bereichen können Verbesserungs- und Einsparideen strukturiert einreichen.*
- ***Maßnahmentracking** – Jede Maßnahme wird mit Verantwortlichen, Zeitplan, erwartetem Nutzen und Umsetzungsstand dokumentiert.*
- ***Kollaboration** – Fachbereiche arbeiten plattformbasiert zusammen; Kommunikation, Entscheidungen und Dokumente bleiben transparent nachvollziehbar.*
- ***Transparenz und Steuerung** – Fortschritt und Wirkung aller Maßnahmen sind jederzeit auswertbar.*

Valuedesk bietet den Mitarbeitenden der Jansen Group eine strukturierte Möglichkeit, aktiv zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens beizutragen und eigene Ideen sowie Verbesserungspotenziale sichtbar zu machen. Die Beteiligung an der Plattform stärkt das Beitragsgefühl der Belegschaft und fördert ein Verständnis unternehmerischer Verantwortung, das über den eigenen Arbeitsbereich hinausgeht. Zugleich entfaltet die konsequente Nutzung von Valuedesk eine messbare Wirkung auf den nachhaltigen Umgang mit den eigenen Ressourcen.

- ***Materialeffizienz** – Einsparideen zu Zuschnitten, Standardisierung, Wiederverwendung und Bauteilreduzierung verringern den Rohstoffverbrauch und die Abfallmengen.*
- ***Energieeffizienz** – Prozessverbesserungen an Anlagen, Rüstzeitenoptimierung und die Reduzierung von Leerlaufzeiten senken den Energieverbrauch und unterstützen die Ziele des Energiemanagements.*
- ***Ressourcenschonende Produktentwicklung** – Verbesserungsvorschläge fließen frühzeitig in die Konstruktion ein und stärken damit die kontinuierliche Weiterentwicklung des Umweltmanagements.*
- ***Nutzung interner Ressourcen** – Auch Arbeitszeit, Fertigungskapazitäten und Logistikwege werden systematisch betrachtet, sodass die vorhandene Infrastruktur bestmöglich genutzt wird.*

4.1 CHANCENGLEICHHEIT

Bei der Jansen Group ist das Arbeitsumfeld von Vertrauen, Flexibilität und langfristiger Stabilität geprägt. Die Jansen Group ist davon überzeugt, dass eine vielfältige Belegschaft mit unterschiedlichen Hintergründen und Perspektiven einen bedeutenden Mehrwert für das Unternehmen schafft. Die folgenden Angaben ermöglichen einen transparenten Überblick über die Belegschaftsstruktur und dokumentieren gelebte Vielfalt und Gleichstellung (B8, 39a).

Tabelle 7: Beschäftigungsverhältnisse in 2024 und 2025

Kennzahl	2024	2025
Mitarbeitende	382	379
weiblich	63	61
männlich	319	318
Vollzeitäquivalente	357	354

Durch die vorhandene Barrierefreiheit wird sichergestellt, dass Mitarbeitende und Gäste mit körperlichen Einschränkungen gleichermaßen Zugang zu allen Bereichen haben. Maßnahmen wie Rampen oder elektrische Toilettenspülungen schaffen ein Umfeld, das den Bedürfnissen aller gerecht wird.

Tabelle 8: Kennzahlen zur Chancengleichheit

Kennzahl	2024	2025
Fluktuationsquote	7,6 %	9,0 %
durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	9,3 Jahre	9,9 Jahre
Beschäftigte mit Einschränkungen	4,19 %	3,69 %

Die Jansen Group verfügt über eine Beschäftigungsstruktur, die weiterhin vollständig auf festen Anstellungsverhältnissen basiert. Die **Unbefristetenquote** der Arbeitsverträge befindet sich weiterhin auf **hohem Niveau** und ist Ausdruck eines Selbstverständnisses, das langfristige Beschäftigungssicherheit als wesentlichen Bestandteil einer verantwortungsvollen Personalstrategie versteht.

100 %

Festanstellungsquote

Tabelle 9: Beschäftigungsverhältnis im Jahr 2024 und 2025

Beschäftigungsverhältnis	2024	2025
Befristetet[7]	26	25
Unbefristet	356	354
Unbefristetenquote	**93,1 %**	**93,4 %**

Der Frauenanteil in Führungspositionen bewegt sich mit 20 Prozent auf einem Niveau, das zwar noch Entwicklungspotenzial aufweist, sich im Berichtszeitraum jedoch als stabil erwiesen hat und wird dabei als Ausdruck einer Unternehmenskultur verstanden, die damit langfristig zur Bindung qualifizierter Führungskräfte beiträgt.



Abbildung 8: Geschlechterverteilung auf der Führungsebene

[7] inkl. Auszubildene

Die Altersverteilung zeigt weiterhin eine ausgewogene Mischung aus jungen Fachkräften, erfahrenen Mitarbeitenden im mittleren Berufsabschnitt sowie langjährig Beschäftigten mit hoher Expertise (Abbildung 9). Diese Vielfalt stärkt den Wissenstransfer und fördert eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Durch die überwiegend körperlich geprägten Tätigkeiten in der Montage und Fertigung ist der Männeranteil innerhalb der entsprechenden Organisation hoch.

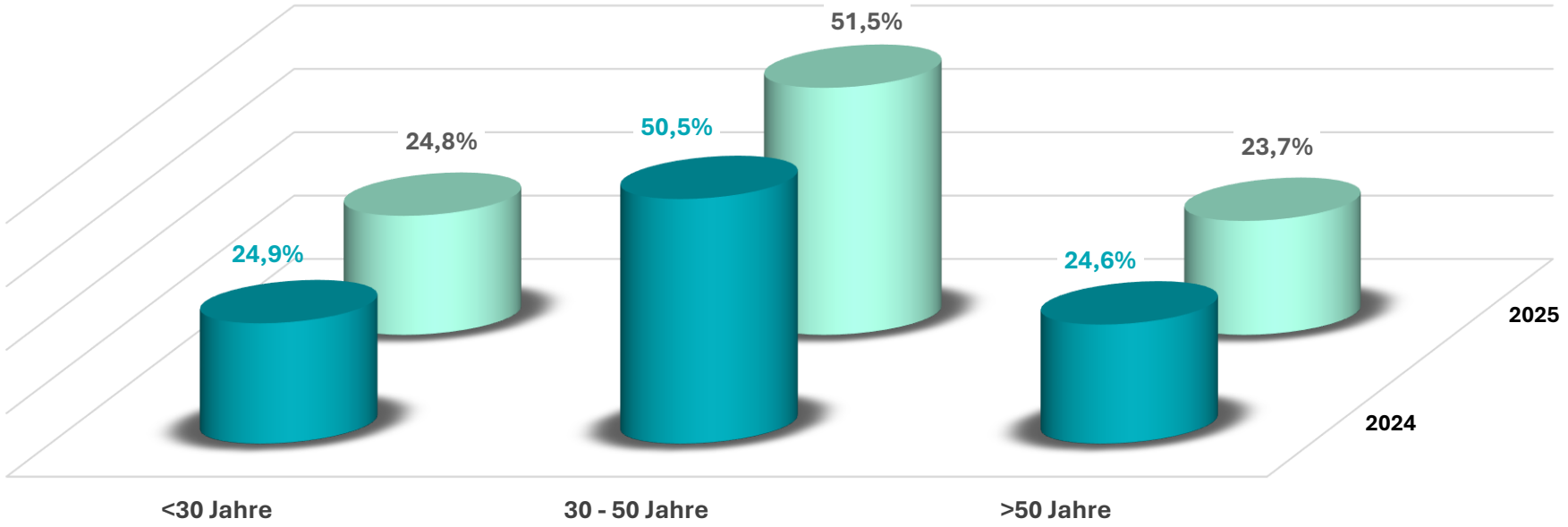


Abbildung 9: Altersverteilung in den Jahren 2024 und 2025

4.2 ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Mitarbeitenden tragen mit ihrer Qualifikation, ihrem Engagement und ihrer langjährigen Verbundenheit wesentlich zu dem Erfolg der Jansen Group bei. Deshalb wird das Thema Arbeitssicherheit, Entwicklungsmöglichkeiten und Wohlbefinden bei der Group großgeschrieben. Dazu gehören unter anderem faire und transparente Arbeitsbedingungen sowie umfassende Sozialabsicherung über die deutschen Sozialgesetzbücher hinaus. Diese wurden in einer verbindlichen unternehmensweiten Richtlinie festlegt. Im Rahmen des zertifizierten Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystem wird im gesamten Unternehmen eine kontinuierliche Verbesserung der Arbeitssicherheit und der Gesundheit sichergestellt. Die Unfallquote berechnet sich aus den meldepflichtigen Unfällen je 1.000 Vollarbeiter.

Tabelle 10: Arbeitsunfälle in 2024 und 2025

Kennzahlen (B9 41)	**2024**	**2025**
Meldepflichte Arbeitsunfälle	16 Unfälle	13 Unfälle
Arbeitsunfälle mit tödlichem Ausgang	0 Unfälle	0 Unfälle
Ausfallzeiten durch Arbeitsunfälle	142 Tage[8]	174 Tage
Unfallquote / 1.000-Mann-Quote	45 Unfälle pro 1.000 Mitarbeitende	37 Unfälle pro 1.000 Mitarbeitende

[8] *Die Werte für das Berichtsjahr 2024 wurden nachträglich korrigiert. Die aktualisierten Zahlen ersetzen die im Bericht 2024 veröffentlichten Werte und basieren auf einer revidierten Datenbasis. Die Anpassung erfolgte im Interesse einer vergleichbaren Darstellung.*

Gesundheitsmaßnahmen

Die Jansen Group setzt auf ein umfassendes Maßnahmenpaket, um die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden nachhaltig zu stärken. Es werden attraktive Zusatzleistungen wie das E-Bike-Leasing bzw. Jobrad, das monatliche TicketPlus (steuerfreier Sachbezug), sowie die Hansefit-Mitgliedschaft angeboten.
Zur differenzierten Betrachtung der Fehlzeiten wird neben der Gesamtfehlzeitenquote die Krankenquote gesondert ausgewiesen. Diese erfasst ausschließlich die in der persönlichen Erkrankung der Mitarbeitenden begründeten Abwesenheiten einschließlich Langzeiterkrankungen und bildet damit den krankheitsbedingten Anteil am Fehlzeitengeschehen präzise ab. Fehlzeiten, die auf externe oder sozialrechtliche Ursachen zurückzuführen sind, wie die Betreuung erkrankter Kinder, Mutterschutz oder Elternzeit, bleiben bei dieser Berechnung außer Ansatz.

Kennzahlen	2024	2025
Krankentage gesamt	188	234
durchschn. Krankentage pro Mitarbeitende	18,05	17,82
Krankenquote[9]	2,20 %	2,22 %



[9] *Die Krankenquote errechnet sich dem Quotienten zwischen den geleisteten Arbeitstagen und den Krankentagen.*

4.3 LOHNNIVEAU UND WEITERBILDUNG

Im Unternehmen bestehen keine Tarifverträge. Dennoch wird großer Wert auf faire und transparente Vergütungsstrukturen gelegt. Alle Mitarbeitenden erhalten mindestens den gesetzlichen Mindestlohn (B10 42b).

Gender Pay Gap

Das unbereinigte Lohngefälle beschreibt die prozentuale Differenz zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten von Frauen und Männern, bezogen auf den Durchschnittsverdienst männlicher Beschäftigter. Dabei handelt es sich um die Lohnlücke ohne jegliche Anpassungen, da Verdienstunterschiede nicht berücksichtigt werden, die etwa durch die Ausübung verschiedener vergüteter Tätigkeiten, unterschiedliche Karrierelevel oder unterschiedliche Qualifikationen entstehen.

$$\text{Gender Pay Gap} = \frac{\text{Ø Stundenlohn Männer} - \text{Ø Stundenlohn}}{\text{Ø Stundenlohn Männer}} \times 100$$

- Bei der Jansen Group werden alle Mitarbeitende inkl. Geschäftsführung und Führungskräfte in die Berechnung einbezogen.
- Die im Vorjahr angekündigte Einführung einer gruppenbasierten Auswertung der Gender Pay Gap, bei der alle gleich qualifizierten Mitarbeitenden in vergleichbaren Gruppen zusammengefasst und der Wert damit bereinigt dargestellt werden soll, befindet sich weiterhin in der Vorbereitung und konnte im Berichtsjahr noch nicht umgesetzt werden. Die Umsetzung der bereinigten Darstellung bleibt Ziel der Jansen Group und wird in der kommenden Berichtsperiode weiterverfolgt.



Abbildung 10: Gender Pay Gap 2024 und 2025

HÖHEPUNKT 2025

Weiterbildung

Change Training – Aufbau eines internen Netzwerks von Multiplizierenden

Im Jahr 2025 hat die Jansen Group die erste Gruppe interner Change-Begleitung erfolgreich ausgebildet. Über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr wurden ausgewählte Mitarbeitende gemeinsam mit der Oculus Concept GmbH geschult, gecoacht und in realen Veränderungsprozessen begleitet. Ziel des Programms ist es, Veränderungen im Unternehmen nicht nur zuzulassen, sondern aktiv zu gestalten und durch geschulte interne Multiplizierende nachhaltig in der Organisation zu verankern.
Der besondere Wert der Ausbildung liegt in der Kombination aus fundierter Theorie, direkter praktischer Anwendung im Arbeitsalltag und persönlicher Reflexion. Die Teilnehmenden lernten Methoden und Werkzeuge kennen, die sie unmittelbar in laufenden Change-Prozessen einsetzen können – von der Kommunikation im Team bis zur Begleitung struktureller Veränderungen. So entsteht innerhalb der Jansen Group ein wachsendes Netzwerk aus Mitarbeitenden, die Wissen, Umsetzungskompetenz und eine positive Grundhaltung gegenüber Veränderung in ihre Bereiche tragen.
Für die Jansen Group ist dies ein wichtiger Baustein sozialer Nachhaltigkeit: Veränderungsfähigkeit wird als gemeinsame Kompetenz der Organisation verstanden und langfristig aufgebaut – nicht als einmaliges Projekt, sondern als kontinuierliche Weiterentwicklung.

Tabelle 11: Gesamte Schulungsstunden im Jahr 2024 und 2025

Kennzahlen (B9 41)	**2024**	**2025**
Schulungsstunden weibl. Mitarbeiterinnen	191,80 Stunden	319,00 Stunden
Schulungsstunden männl. Mitarbeiter	971,20 Stunden	1.663,00 Stunden
Gesamte Schulungsstunden	1.163,00 Stunden	1.982,00 Stunden

Jansen Trainingscenter

Die kontinuierliche Weiterbildung und Qualifikation der Mitarbeitenden stellt einen zentralen Baustein der nachhaltigen Unternehmensstrategie dar.

Mit dem Jansen Trainingscenter betreibt die Group eine eigene Bildungseinrichtung, die sowohl interne Schulungen als auch externe Dienstleistungen anbietet. Das Trainingscenter verfolgt dabei mehrere strategische Ziele: die Mitarbeiterentwicklung durch kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeiten, die Qualitätssteigerung des Ausbildungsniveaus und den Aufbau höchst qualifizierter Fachkräfte.

Das umfassende Schulungsangebot umfasst sowohl verpflichtende Unterweisungen zur Arbeitssicherheit als auch branchenspezifische Zertifizierungskurse. Zu den angebotenen Qualifikationen zählen Staplerscheine, Hubarbeitsbühnenscheine, Kranscheine sowie Spezialisierungen wie Fachkraft für Feststellanlagen und Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

Die duale Ausrichtung des Trainingscenters ermöglicht es, sowohl die Mitarbeitenden der Jansen Group kontinuierlich zu qualifizieren als auch externe Teilnehmer von Fremdfirmen zu schulen. Durch die systematische Qualifizierung positioniert sich die Jansen Group als kompetenter Partner in der beruflichen Weiterbildung und leistet einen aktiven Beitrag zur regionalen Fachkräfteentwicklung.



5 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Ein verantwortungsbewusstes und gesetzeskonformes Handeln bildet die Grundlage der täglichen Arbeit und der fairen Zusammenarbeit bei der Jansen Group – sowohl intern als auch extern. Um dieses Selbstverständnis verbindlich zu verankern, hat Jansen einen Verhaltenskodex („Code of Conduct“) eingeführt, der für alle Mitarbeitenden gilt. Dieser Kodex legt klare Erwartungen an verantwortungsvolles Verhalten fest und umfasst unter anderem Regelungen zu Kinder- und Zwangsarbeit, Menschenhandel, Diskriminierung sowie zur Unfallverhütung (C6 61a,b).

Des Weiteren wird ein Beschwerdemechanismus betrieben, dass die Vorgaben des deutschen Hinweisgeberschutzgesetzes erfüllt. Dieser ermöglicht es allen internen Mitarbeitenden, sowie externen Stakeholdern Beschwerden oder Anliegen vertraulich zu melden, damit diese zeitnah und angemessen bearbeitet werden können (C6 61c).

Im Berichtsjahr 2025 wurden weder Fälle von Korruption, Bestechung oder anderen Compliance-Verstößen innerhalb der eigenen Belegschaft noch innerhalb der Lieferkette, bei betroffenen Gemeinschaften oder Verbrauchern oder Endnutzern festgestellt (C7 62a,c). Ebenso wurden weder Verurteilungen noch Bußgelder oder Sanktionen ausgesprochen (B11 43).

Neue Führungsstruktur – Bessere Führung für unsere Mitarbeitenden

Im Jahr 2025 hat die Jansen Group ihre Führungsstruktur grundlegend neu aufgestellt. Die bisherige Struktur hatte das Unternehmen über zehn Jahre erfolgreich begleitet. In dieser Zeit ist die Jansen Group jedoch kontinuierlich gewachsen und mit dem Wachstum sind auch neue Herausforderungen und zunehmende Komplexitäten entstanden. Um diesen Anforderungen gezielt zu begegnen, wurde die Führungsstruktur weiterentwickelt.

Grundlage der Neuausrichtung ist das Leitbild (Kap. 2) der Jansen Group, in dem festgeschrieben ist, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von Wertschätzung, Transparenz und klarer Führung geprägt ist. Die neue Führungsstruktur macht diese Mission im Arbeitsalltag konkret erlebbar.

Was sich ändert.

Zentraler Bestandteil der neuen Struktur ist die Einführung der Bereichsleitungen als neue Führungsebene bei der Jansen Holding und Jansen Tore. Die Bereichsleitungen bilden ab sofort die oberste Führungsschicht unterhalb der Geschäftsführung, übernehmen die Verantwortung für ihre jeweiligen Bereiche und sind direkt einem Geschäftsführer zugeordnet. Die Rollen und Zuständigkeiten der weiteren Ebenen werden fortlaufend geprüft und bei Bedarf an die neue Struktur und die aktuellen Aufgaben angepasst. Änderungen werden transparent und rechtzeitig an die Mitarbeitenden kommuniziert. Die aktuellen Organigramme der Jansen Holding und Jansen Tore stehen allen Mitarbeitenden in Quentic (Software für HSE-Management) zur Verfügung.

Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Die neue Führungsstruktur unterstützt zentrale Ziele im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit: Klare Zuständigkeiten und eine verlässliche Führungsstruktur stärken die Führungspräsenz und geben unseren Mitarbeitenden im Arbeitsalltag Orientierung. Damit werden die Grundlagen dafür geschaffen, Arbeits- und Gesundheitsschutz konsequent vor Ort zu verankern und die im gleichen Jahr eingeführte OKR-Methode wirksam umzusetzen.

6 AUSBLICK

Die Jansen Group blickt auf zentrale Entwicklungen, die im kommenden Berichtszeitraum weiterverfolgt werden.

Projekt Fertigung der Zukunft

Die gesamte Produktion wird einer grundlegenden Analyse und Neuplanung unterzogen. Ziel ist eine moderne, effiziente Fertigung, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und nachhaltige Ressourcennutzung verbindet. Geprüft werden Maschinenerneuerungen, Prozessoptimierungen sowie die Gestaltung zeitgemäßer Arbeits- und Sozialräume.



Fehlerkultur neu gestalten

Identifizierte Qualitätsmängel werden strukturiert, transparent und konsequent abgestellt. Ein dediziertes Team bearbeitet priorisierte Fehler je Auftrag innerhalb definierter Bearbeitungszeiten und dokumentiert die Fortschritte regelmäßig für alle Mitarbeitenden. Die Initiative steht für eine Fehlerkultur, die Verantwortung nicht vermeidet, sondern aktiv übernimmt.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

JANSEN HOLDING GMBH
AM WATTBERG 51
D-26903 SURWOLD

info@jansentore.com
www.group-jansen.com

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Ludwig Jansen
Alexander Jansen, M.Sc

WENN SIE MEHR ÜBER UNSERE NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG ERFAHREN, EINE MÖGLICHE ZUSAMMENARBEIT BESPRECHEN ODER EINFACH NUR DARÜBER SPRECHEN MÖCHTEN, WIE WIR NACHHALTIGKEIT IN DER PRAXIS UMSETZEN, FREUEN WIR UNS AUF IHRE KONTAKTAUFNAHME.

1. Haftungsausschluss

Alle Inhalte dieses Nachhaltigkeitsberichts wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Änderungen oder Aktualisierungen der enthaltenen Informationen bleiben vorbehalten. Aussagen zu Produkteigenschaften oder deren Eignung ersetzen keine individuelle Beratung und bedürfen gegebenenfalls einer gesonderten Vereinbarung.

2. Urheberrecht

Alle in diesem Bericht verwendeten Abbildungen unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Jansen Holding GmbH nicht weiterverwendet werden. Für extern lizenzierte Inhalte gelten die jeweiligen Rechte der Urheber. Für alle im Bericht abgebildeten Personen liegen entsprechende Nutzungsrechte bzw. Einwilligungen vor.